



WIR SIND DIE RESERVE
VERBAND DER RESERVISTEN
DER DEUTSCHEN BUNDESWEHR e.V.

Geld allein reicht nicht! Keine europäische Sicherheit ohne Dienst!

Reservistenverband - Münster
Beauftragter Sicherheitspolitik
Jürgen Dreifke
Manfred-v.-Richthofenstr. 8
48145 Münster
0251-391508
p.: xd300@hotmail.de

Verfolgt man sicherheitspolitische Medien, scheint nach langer Anlaufzeit die Zeitenwende jetzt endlich mit einer Flut von Beschaffungsvorhaben anzulaufen. Die wachsende wehrtechnischen Industrie und die sprudelnden, schuldenfinanzierten Haushaltsmittel machen es möglich. Auch aus dem Bereich der Infrastruktur wurden durch pragmatische Lösungen wie Schnellbauverfahren und Wegfall von Regularien erste Erfolge gemeldet. Militärische Liegenschaften bleiben als Reserve erhalten. 40% der bestellten Waffen und Fahrzeuge werden in eine Umlaufreserve wandern.

Eine verbindliche Zielstruktur wurde aber politisch noch nicht entschieden. Der Aufbau und Umfang künftiger Verbände wird angesichts rapider technologischer Innovationszyklen neu bewertet. Bisher erfolgte in der Zeitenwende keine Formation neuer aktiver Kampfbataillone. Großes Unbehagen beim sozialdemokratischen Koalitionspartner und der Opposition schließt einfache Mehrheiten zur Reaktivierung des alten Grundwehrdienstes aus. Das große Sorgenkind der Zeitenwende bleibt die Personalfrage. Menschen kämpfen, nicht Maschinen! Ohne die Verpflichtung einer begrenzten Auswahl junger Männer werden keine zusätzlichen einsatzfähigen Truppen für den Schutz Europas entstehen!

Die Mehrheit würde dabei nicht dienen müssen, wäre aber in der Verantwortung, ihren Platz in einer robusten Gesamtverteidigung in vielen helfenden Funktionen und mit einer resilienten Grundeinstellung einzunehmen. Über die Zahlen von Aktivstärke und Reserve wird viel diskutiert. Die offiziellen Umfänge in der Tabelle spiegeln den Bedarf für die deutschen NATO-Zusagen und wurden von Experten auch schon höher angesetzt. In Reservistenkreisen unterstreicht man die Bedeutung einer allgemeinen Personalreserve von 800.000 + für eine durchhaltefähige Verteidigung mit einer II. und III. Welle ehemaliger Soldaten, die nicht beordert sein müssen, die aber erfasst sind und im Bedarfsfall nach einer Auffrischungsausbildung reaktiviert werden können. So erklären sich auch die jüngst beklagten Meldepflichten bei längerer Abwesenheit.

Für Interessierte bieten sich Möglichkeiten neben ihrem zivilen Leben als Reservist und Multiplikator innerhalb, aber auch außerhalb einer Beorderung Bürgerengagement für unsere Sicherheit zu zeigen! Verteidigungsfähigkeit geht alle an!

Die folgende Übersicht kann nur eine Auswahl (!) von Fähigkeiten und Systemen in den Teilstreitkräften abbilden. Das Kommando Cyber- und Informationsraum und der komplexe Unterstützungsbereich sind nicht erfasst. Das Kdo CIR dürfte eher einen qualitativen als organisatorischen Zuwachs erfahren. Im Unterstützungsbereich werden vor allem Logistik und Sanität neben ihren umfangreichen stationären Dienststellen weitere mobile Verbände aufstellen müssen. Bislang zählen Kommando CIR, Unterstützungsbereich, Luftwaffe und Marine ca. 52 aktive mobile Bataillone und Geschwader. In allen Bereichen werden die Ausbildungskapazitäten für den Aufwuchs erheblich zunehmen müssen. 42 zusätzliche Heeresbataillone bis 2030 füllen die Lücken der aktuellen Planungsvorgaben (z.B. fehlende Artillerie, 4.Kampfbataillon in Brigaden, Auffüllung der Divisionstruppen). Bei den weiteren 46 Bataillonen bis 2035 für 2 komplett neu aufzustellende Divisionen mit 6 Brigaden ist die Realisierung sicher noch offen. Alle realen Daten stehen ohnehin unter Geheimschutzvorbehalt.

Zeitenwende auf der Zeitachse

Versuch einer Übersicht zu Beschaffungen und Aufstellungsplanungen aus einem Konglomerat von Info zu beschlossenen Vorhaben und vorläufigen Planungspapieren. Quellen: Podcasts Sicherheit u. Verteidigung, Augen geradeaus, Hartpunkt, Europäische Sicherheit u. Technik u.a. 3/26, 78f. **Fettdruck = Bestand und beschlossene Vorhaben**, *kursiv= Planungsabsichten, die noch nicht entschieden und unterlegt sind*. Angaben ohne Gewähr!

Stand 2026	Planungsziel um 2030	Planungsziel um 2035+
Bw: 186.000 + 62.000 DP Reserve	200.000 + 95.000 DP Reserve	<i>260.000 + 200.000 DP Reserve ~ 800.000 allg. Personalreserve?</i>
65 Bataillone bzw. Äquivalente Heer 63.000 plus Reservisten.	<i>107 Bataillone/ Äquivalente, Heer 107.000 plus Reservisten plus Heimatschutz !</i>	<i>153 Bataillone /Äquivalente, Heer 152.000 plus Reservisten plus Heimatschutz!</i>
Das Zustandekommen der Zahlen für die Bataillone des Heeres wäre noch zu prüfen. Mutmaßlich wurden 5 Regimenter in Bataillonsäquivalente umgerechnet und auch nicht aktive Teile einbezogen. Unklar ist, ob selbst. Kp als Äquivalente enthalten sind. Mehr schwimmende u. fliegende Einheiten (M,L) wird es nicht geben, aber mehr nicht aktive Schutzkräfte u. Flugabwehr.		
2 mechan.Divisionen, davon eine einsatzbereit; 1 luftbewegliche Division inkl.HFlg (NH 90, TIGER, H145M); Divisionstruppen unvollständig; 9 Brigaden mit drei Kampfbataillonen, nur z.T. mit Artillerie; keine HeeresFla	3 Divisionen mit vollständigen Divisionstruppen inkl. Art.; 9 Brigaden inkl. zusätzlichem 4. Kampfbataillon plus ArtBtl; Heeresflugabwehr (Rohr, Rak) mit SKYRANGER und IRIS-T-SLM/SLS im Aufbau	<i>5 Divisionen, 15 schwere, mittlere, leichte Brigaden, Neue Konzeptionen, z.B. HFlg KHbr TIGER -> leichte KHbr H 145M (LKH) oder Brigade 3000 mit weniger Personal u.Systemen, weitere nicht aktive Schutzkräfte</i>
320 KPz LEO 2, ca. 500 Spz PUMA / auslaufend MARDER	420 LEO 2, 750 PUMA, RadSpz SCHAKAL auf Basis BOXER	<i>3000 LEO 2, PUMA, SCHAKAL (davon 40% Umlaufreserve)</i>
160 Panzerhaubitzen 2000, RakWerfer MARS	260* PH 2000, Radhaubitzen 155, RakWerfer MARS u.PLUS *Soll:365+6000 Kampfdrohnen	<i>1300 PH 2000, RCH 155, PLUS (davon 40% Umlaufreserve) Drohnenentwicklung dynamisch</i>
Heimatschutzdivision = 6 Regimenter= 42 nicht aktive HS-Kp plus 12 UstgKp, 6 aktive AusbKp	Aufwuchs auf 8 Regimenter aktuell 6000 DP, mittelfristig 12.000 DP im HS u. in KVK,BVK	<i>12 Regimenter Bedarfszahlen bis 100.000 diskutiert</i>
Die wachsende Zahl von neuen Radpanzern (BOXER, künftig auch PATRIA, PIRANHA) ist hier nicht gelistet. Es kursieren Planungszahlen von 3000 - 5000 für mittlere Infanterie und als Systemträger Artillerie, HeeresFla, FüUstg, Sanität, Pioniere, Log.		
Luftwaffe 29.000		<i>Luftwaffe 50.000 + ? DP Reserve</i>
231 Kampfflugzeuge (EUROFIGHTER, TORNADO) ; 5 Mehrzweckdrohnen HERON	198 Kampfflugzeuge = 163 EUROFIGHTER inkl. 30 Version EK, 35 F 35 für nukl. Teilhabe 3 EK-Aufklärungsflugzeuge PEGASUS, 8 HERON	<i>233 Kampfflugzeuge (weitere EUROFIGHTER und/oder F 35), 400 ,Jabo-Drohnen' Strike Deep, 16 luftgestützte EK- Störsysteme, 27 Eurodrohnen, 3 FE MarschFk</i>
Bodenluftvert. mit 1 FE ARROW 3, 7 FE Patriot, 1 FE IRIS-T-SLM, 1 FE OZELOT mit STINGER	3 FE ARROW 3, 15 FE Patriot, 6 FE IRIS-T-SLM, 8 HERON	<i>40 - 50 (?) FE Arrow 3 u.4, Patriot, IRIS-T, weitere IRIS-T bei Heeresflugabwehr; 27 Eurodrohnen</i>
Lufttransport: 53 A 400 M, 6 C-130, 66 CH 53 G, 15 H 145, 12 Verkehrsflg. AIRBUS inkl. Tanker	s.2026; neu: CH 53->60 CH47F CHINOOK; Zulauf 84 H 145 M in H. u. L, z. T. als leichte KHbr	<i>s.2030 plus Fähigkeitsaufwuchs SatAufkl, strateg. Lufttransport, Tanker, eigene FrühwarnFlge</i>
Marine 51 Schiffe /Boote: u.a. 11 Fregatten Kl. 123,124,125; 6 U-Boote Kl. 212)...; ca. 40 Hbr (MH 90,SEALYNX); Zulauf 5 POSEIDON (Seeraumüberwachung, U-Jagd)	60-70 Schiffe/Boote: 11+ Freg. 123, 124, 125, MEKO 200; 8 U-Boote; 10 Kampfboote; Zulauf unbem. Systeme; 40 Hbr MH90; 5-8 POSEIDON	<i>78 Schiffe u.Boote: u.a. 18 Freg. 126, 127, MEKO; 12 U-Boote... ; 46 unbemannte Systeme (Luft Über- u. Unterwasser); 57 Hubschrauber u. Flugzeuge</i>

Auf der Zeitachse verschiedene Versionen der Waffensysteme (u.a. EUROFIGHTER Tranchen 1-5, LEO 2 A 6-8) als Folge von Neubeschaffungen oder Nutzungsdauerverlängerungen.

FE= Feuereinheit; DP=Dienstposten; Ustg =Unterstützung; EK=elektronischer Kampf; HFlg=Heeresflieger
Jürgen Dreifke Beauftragter Sicherheitspolitik VdRBw - Bezirksgruppe Münster- xd300@hotmail.de